



Fragen? Hier bekommen Sie Antworten.

Annahmerichtlinien zur Berufsunfähigkeits- und
Erwerbsunfähigkeits-Vorsorge

Vertrauen, das bleibt.


**Die
Continentale**

A photograph of three young people (two men and one woman) looking intently at a computer screen. The woman in the foreground is resting her chin on her hand. The screen displays various data visualizations, including a bar chart, a line graph, and several circular icons. The scene is dimly lit, with the primary light source being the computer screen.

**Die BU-Starter-Variante:
speziell für
junge Leute und Schüler**

Versicherbarer Personenkreis

Das Tätigkeitsgebiet der Continentale Lebensversicherung erstreckt sich auf Deutschland und Österreich. Wir versichern daher nur Personen, die in diesen Ländern auch ihr Konto und ihren ständigen Wohnsitz haben.

Grundsätzlich kann fast jede berufliche Tätigkeit für den Fall der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit abgesichert werden. In unserer Software sind über 8.800 verschiedene Berufsbilder gespeichert. Nicht hinterlegte Berufe können über die Direktion erfragt werden.

Nicht versicherbare Berufe

zum Beispiel:

- Berufstaucher
- Dompteure mit Raubtieren
- Fotomodelle
- Kampfschwimmer
- Sondereinsatzkommandos
- Sprengstoffmacher
- Stuntmen
- Testpiloten

Continentale PremiumBU Start



Speziell für Junge Leute wurde die PremiumBU Start konzipiert. Voller BU-Schutz zu reduziertem Beitrag. Und das Beste: Durch die großartige Gestaltungsfreiheit kann der Kunde jederzeit seinen BU-Schutz an veränderte Lebenslagen anpassen.

Continentale PremiumBU Start Schüler



Die PremiumBU Start Schüler bietet erstklassigen Schutz zu einem reduzierten Startbeitrag. Sie wurde speziell für Schüler konzipiert und ermöglicht bereits während der Schulzeit einen echten BU-Schutz.

Schüler folgender Schulformen sind versicherbar: Hauptschule, Gesamtschule, Realschule, Gymnasium, Fachoberschule, Berufsoberschule. Auch vergleichbare Schularten sind versicherbar.

Grundschüler und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (z.B. Sonder- und Förderschüler und Schüler, die innerhalb eines Inklusionsprogramms unterrichtet werden) sind nicht versicherbar.

Schule vorbei - was dann?

Einfach neue Tätigkeit melden. Innerhalb von 6 Monaten bei erstmaliger Aufnahme von Ausbildung / Studium / Beruf. Das gilt nicht für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse (z.B. „Minijobs“), Praktika und Aushilfstätigkeiten.

Vertragsanpassung auf das neue Berufsbild / Studienrichtung – ohne erneute Risikoprüfung – unter Berücksichtigung der persönlichen Berufsmerkmale (ggf. berufsabhängige Einschränkungen).

Der BU-Schutz ist garantiert! Auch wenn der neue Beruf eigentlich nicht gegen BU versicherbar ist. Alternativ kann Ihr Kunde auf Wunsch auch eine EU-Absicherung wählen.

Meldung vergessen? In jedem Fall abgesichert!

Wir erinnern den Kunden ein halbes Jahr vor Vollendung des 22. Lebensjahres an die Umstellung. Meldet sich der Kunde nicht, stellen wir den Schutz auf Erwerbsunfähigkeitsschutz um. Die Höhe der EU-Rente entspricht dann der bisherigen BU-Rente.



PremiumPakete

Karriere-Paket



Maximales
Entwicklungspotenzial
für die Zukunft.

- Starter-Bonus
- Option auf Verdopplung der BU-/EU-Rente
- Qualifikationsbonus
- Rabatt auf Nachversicherungen

Pflege-Paket



Lebenslanger
Pflegeschutz.
Auch bei Demenz.

Neu

- Lebenslange Pflegerente
- Pflege-Sofortkapital bei Pflegebedürftigkeit - auch bei nahen Angehörigen

Tipp

- Dienstunfähigkeits-Paket
siehe Bundeswehr Seite 14.

Plus-Paket



Optimale
Leistungssteigerung
durch ExtraSchutz.

Neu

- „Gelbe-Schein-Regelung“ für schnelle Leistung
- Krebs Plus – Leistung bei Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Hörverlust, Erblindung oder Rollstuhlbedarf
- Krebs Plus bei Kindern
- Option auf eine Risikoversicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung

	Karriere-Paket	Pflege-Paket	Plus-Paket
Kombinationsmöglichkeiten			
Continentale PremiumBU	✓ ¹	✓	✓
Continentale PremiumBU Start	✓	✓	✓
Continentale PremiumBU Start Schüler	✓	✓	✓ ²
Continentale PremiumEU	✓	✓	–
Continentale PremiumEU Start	✓	✓	–

¹ Bis Alter 35

² Nach Berufsumstufung: Bei erstmaliger Aufnahme von Beruf, Ausbildung oder Studium einschließbar - ohne erneute Risikoprüfung

Die Pakete können nicht bei einer Direktversicherung im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung mitversichert werden.

Individuelle Risikoeinstufung

Die Einstufung des Berufes erfolgt auf Basis der tatsächlich ausgeübten Tätigkeit u.a. mit folgenden Kriterien:

Schulform/Grad der Ausbildung, Berufsstatus / Leitungsfunktion und Art der Tätigkeit.

Übersicht Schulformen, Ausbildungsabschlüsse und Grad der Ausbildung	
Schüler	<ul style="list-style-type: none"> Schüler werden nach Ihrer Schulart eingestuft: Hauptschule, Gesamtschule, Realschule, Gymnasium, Fachoberschule, Berufsoberschule. Auch vergleichbare Schularten sind versicherbar. Grundschüler und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (z.B. Sonder- und Förderschüler und Schüler, die innerhalb eines Inklusionsprogramms unterrichtet werden) sind nicht versicherbar.
Berufsausbildung mit Regelausbildungszeit von 3 Jahren oder mehr	<ul style="list-style-type: none"> Die Regelausbildungszeit ist die in der jeweiligen Ausbildungsverordnung für die Berufsausbildung festgelegte „Basis“-Zeit. Die im konkreten Einzelfall benötigte Zeit bis zum Abschluss der Ausbildung kann sowohl kürzer als auch länger sein. Der Grad der abgeschlossenen Ausbildung bei „Meisterprüfung“ und „Berufsausbildung mit einer Regelausbildungszeit von drei Jahren oder mehr“ bezieht sich auf die derzeit ausgeübte Tätigkeit. Eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Meisterprüfung zu einem anderen, in der Vergangenheit ausgeübten Beruf hat keine Auswirkung.
Kaufmännische Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> Prüfungszeugnis (IHK) im kfm. Bereich Kaufmannsgehilfenbrief (IHK) bzw. kaufmännischer Abschluss zum Verwaltungsfachangestellten (VFA)
Ausbildung im Handwerk	<ul style="list-style-type: none"> Gesellenbrief oder Zeugnis der Handwerkskammer
Ausbildung in der Industrie	<ul style="list-style-type: none"> Prüfungszeugnis (IHK) im Bereich Industrie Facharbeiterbrief (IHK)
Meister	<ul style="list-style-type: none"> Meisterbrief der Handwerkskammer für Handwerksberufe Meisterbrief der IHK für Industrieberufe
Akademiker / Student Uni / FH / DH	<ul style="list-style-type: none"> Akademiker sind Personen, die einen akademischen Grad einer deutschen Hochschule gemäß den Hochschulgesetzen der jeweiligen Bundesländer (z. B. Universität; Technische Universität (TU), Fachhochschule (FH)) nachweisen können (Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen). Duale Hochschulen (DH) führen zu einem akademischen Abschluss in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Nicht zu den Akademikern zählen Absolventen von Berufsakademien (BA). Ein österreichischer oder ausländischer akademischer Grad einer Universität wird anerkannt, wenn der Abschluss der internationalen Universität in Deutschland als Abschluss anerkannt ist. Bei Studenten einer Hochschule, die zu einem akademischen Abschluss führt, wird bereits während ihres Studiums ein akademischer Abschluss unterstellt.
Akademiker	<ul style="list-style-type: none"> In Berufen, bei denen eine Besserstufung für Akademiker vorgesehen ist, muss die Fachrichtung des akademischen Abschlusses nicht mit der derzeit ausgeübten Tätigkeit übereinstimmen (abweichend von der Festlegung bei Meisterprüfung und Berufsausbildung).
Assistenzärzte / Medizinstudenten	<ul style="list-style-type: none"> Assistenzärzte können entsprechend ihrer Fachrichtung eingestuft werden. Bei Medizinstudenten wird die angestrebte Fachrichtung versichert.
BA-Studenten	<ul style="list-style-type: none"> BA-Studenten haben in der Regel eine 3-jährige kaufmännische Ausbildung. Diese kann zur Besserstufung führen. BA-Studenten in Baden-Württemberg können durch eine Nachgraduierung den akademischen Grad „DH“ erhalten. Diese würden dann als Akademiker eingestuft.

Individuelle Risikoeinstufung

Berufsstatus / Leitungsfunktion

Bürotätigkeit / Aufsichtsführung

- Bürotätigkeit und Aufsichtsführung können sich nur dann auf die Tarifierung auswirken, wenn die Summe aus Bürotätigkeit und Aufsichtsführung zusammen mindestens 75 % der Gesamttätigkeit ausmacht.
- Bürotätigkeit umfasst das Ausüben von Aufgaben wie Verwaltung, Organisation, Planung, Entwicklung, Beratung oder auch kaufmännischen Tätigkeiten in einem Büro. Tätigkeiten im Rahmen eines Arztpraxisbetriebs fallen nicht unter den Begriff Bürotätigkeit.
- Aufsichtsführung bedeutet die Überwachung, Kontrolle und Steuerung von fachlich unterstellten Mitarbeitern, um Schäden zu vermeiden oder um zu garantieren, dass die Tätigkeiten nach vorhandenen Standards bzw. Vorschriften erledigt werden (Sicherstellung der Qualität der erledigten Tätigkeiten). Die Aufsichtsführung erfolgt ohne eigene Mitarbeit. Die Ausbildung von Mitarbeitern zählt nicht zur Aufsichtsführung.

Art der Tätigkeit

Leitende Tätigkeit

mit mindestens 5 personell unterstellten Vollzeitkräften

- Bei der Bestimmung der Anzahl der Vollzeitkräfte werden alle personell unterstellten Vollzeitkräfte sowie anteilig auch die personell unterstellten teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter berücksichtigt.
- Nicht berücksichtigt werden Mitarbeiter auf 450-Euro- oder 1-Euro-Basis sowie sonstige Aushilfskräfte und Mitarbeiter mit Zeitarbeitsverträgen unter sechs Monaten.

Österreich

Übersicht Schulformen, Ausbildungsabschlüsse und Grad der Ausbildung

Schüler

- Auch in Österreich sind diese Schulformen versicherbar. Das österreichische Bildungssystem sieht andere Begrifflichkeiten vor. Beispielsweise sprechen sie von: Neue Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule oder Realgymnasium.

Kaufmännische Ausbildung

- Prüfungszeugnis der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) im kfm. Bereich oder positiv abgelegte Abschlussprüfung der Handelsakademie (HAK)

Ausbildung im Handwerk

- Abschlusszeugnis der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) im handwerklichen Bereich

Ausbildung in der Industrie

- Abschlusszeugnis der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) im Bereich Industrie oder erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL)

Meister

- Meisterzeugnis WKO (abgelegte Meisterprüfung der Wirtschaftskammer) für Handwerksberufe
- Werkmeister (abgelegte Prüfung der jeweiligen Schule) für Industrieberufe

Finanzielle Risikoprüfung

Pauschale Höchstrenten

Mit der finanziellen Risikoprüfung soll eine Überversorgung gegenüber dem vorhandenem Arbeitseinkommen vermieden werden. Ohne Einkommensnachweis versichern wir - unter Berücksichtigung aller bestehenden oder beantragten BU- / EU-Versorgungen, Dienstunfähigkeitsversicherungen, Anwartschaften aus Beamten- oder beamtenähnlichen Verhältnissen - pauschal 1.000 Euro, bei Ärzten 1.500 Euro (jeweils ggf. inkl. Sofortbonus).

Bei Gesamtrenten über 2.500 Euro monatlich sind Einkommensnachweise bzw. Nachweise über den Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern der letzten 3 Jahre einzureichen.

Als Basis für die maximal versicherbare Rente dient grundsätzlich das Jahres-Nettoarbeitseinkommen der zu versichernden Person aus der beruflichen Tätigkeit.

In der betrieblichen Altersversorgung ist das Jahres-Bruttoarbeitseinkommen die Grundlage.

Bei Selbstständigen und Freiberuflern ist der Gewinn/Jahres-überschuss vor Steuern die Grundlage für die maximal versicherbare Rente. Es ist in der Regel immer der Durchschnittswert des im Antrag abgefragten Gewinns/Jahres-überschuss der letzten 3 Jahre zu bilden.

Sonderfall versicherte Personen, die sich am Beginn der Selbstständigkeit/Existenzgründung befinden:

Zu Beginn und während der Aufbauphase liegen meist noch keine zuverlässigen Angaben/Nachweise über die tatsächliche Einkommensentwicklung vor. Rentabilitätsvorausrechnungen, Schätzungen oder Unternehmenspläne sind für die Angemessenheitsprüfung nicht geeignet, da sie lediglich die möglicherweise zu erwartenden Einkünfte wiedergeben.

Für die Bedarfsermittlung sind daher in der Regel nur die bereits vor der Beginn der Selbstständigkeit/Existenzgründung realisierten Arbeitseinkünfte – belegt durch Nachweise von unabhängiger Stelle – zugrunde zu legen.

Die finanzielle Angemessenheitsprüfung wird in diesen Fällen immer im Rahmen einer Einzelfallprüfung vorgenommen.

Die Höchstrente bei Vertragsabschluss (inkl. Sofortbonus) von monatlich 6.000 Euro¹ darf dabei grundsätzlich nicht überschritten werden - nach Dynamik und Nachversicherungen beträgt die Höchstrente monatlich 7.500 Euro¹. Nicht berücksichtigt werden folgende Einkünfte:

- Einmalige Bonuszahlungen (Tantiemen, Provisionen, Dividenden etc.)
- Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung und sonstigem Vermögen

¹ darüber hinaus Einzelfallprüfung

Individuelle Höchstrenten – Tarife PBU, PBUS, PEU, PEUS

Arbeitnehmer	<ul style="list-style-type: none">• 85 % des Jahres-Nettoarbeitseinkommens bis 50.000 Euro p.a.• 60 % des über 50.000 Euro p.a. hinausgehenden Jahres-Nettoarbeitseinkommens
betriebliche Altersvorsorge (bAV)	<ul style="list-style-type: none">• 75 % des Jahres-Bruttoarbeitseinkommens
Selbstständige / Freiberufler	<ul style="list-style-type: none">• 65 % des Gewinns/Jahresüberschusses vor Steuern bis 50.000 Euro p.a.• 40 % des über 50.000 Euro p.a. hinausgehenden Gewinns/Jahresüberschusses vor Steuern
Bei einer vereinbarten Dynamik um einen gleichbleibenden Satz von 3 %, 4 % oder 5 % gilt	<ul style="list-style-type: none">• 50 % des Gewinns/Jahresüberschusses vor Steuern bis 50.000 Euro p.a.• 35 % des über 50.000 Euro p.a. hinausgehenden Gewinns/Jahresüberschusses vor Steuern

Österreich

Individuelle Höchstrenten – Tarife PBU, PBUS, PEU, PEUS

Arbeitnehmer	<ul style="list-style-type: none">• 60 % des Jahres-Nettoarbeitseinkommens
betriebliche Altersvorsorge (bAV)	<ul style="list-style-type: none">• 75 % des Jahres-Bruttoarbeitseinkommens (Pensionsrückdeckungsversicherungen)
Selbstständige / Freiberufler	<ul style="list-style-type: none">• 60 % des Gewinns/Jahresüberschusses vor Steuern bis 40.000 Euro p.a.• 40 % des über 40.000 Euro p.a. hinausgehenden Gewinns/Jahresüberschusses vor Steuern

Finanzielle Risikoprüfung

Anrechnung anderweitiger BU- / EU-Ansprüche

Bestehende oder beantragte Versicherungen (auch bei anderen Gesellschaften), Dienstunfähigkeitsversicherungen, Grundfähigkeitsversicherungen, Anwartschaften aus Beamten- oder beamtenähnlichen Verhältnissen werden bei der Festlegung der maximal versicherbaren Rente berücksichtigt.

Nicht angerechnet werden jedoch:

- Absicherung aus der gesetzlichen Rentenversicherung
- Absicherung aus berufsständischen Versorgungswerken, sofern die beantragte BU / EU-Rente nicht über 36.000 Euro jährlich liegt. Bei Jahresrenten über 36.000 Euro (inkl. aller Vorversicherungen) werden Anwartschaften aus berufsständischen Versorgungswerken zu 50 % berücksichtigt.

Sonderregelungen

Schüler	<ul style="list-style-type: none"> • BU-Absicherung (Tarif PBUS) mit einer maximal versicherbaren Rente von 1.000 Euro monatlich, zur Erhöhung der Rente zusätzlich Dynamik möglich. • Schüler (Gymnasium) können eine BU-Rente bis 1.500 Euro monatlich abschließen.
Studenten	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal versicherbare BU-Rente bei Studenten (Uni, FH, DH) monatlich 2.000 Euro unter Angabe der Fachrichtung, zur Erhöhung der Rente zusätzlich Dynamik möglich. • Für BA-Studenten und Studenten (Uni, FH, DH) der Fachrichtungen Lehramt, Musik, Sport und künstlerische Ausrichtungen ist eine maximal versicherbare BU-/EU-Rente von monatlich 1.000 Euro möglich. • Alternativ kann der EU-Tarif (PEU/PEUS) unter Angabe der Fachrichtung mit späterer Umwandlungsmöglichkeit in BU abgeschlossen werden, bei erstmaliger Aufnahme einer Berufsausbildung oder erstmaliger Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit.
Auszubildende / Hausfrauen und Hausmänner	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal versicherbare BU-/EU-Rente von 1.000 Euro monatlich, zur Erhöhung der Rente zusätzlich Dynamik möglich.
Berufsanfänger	<ul style="list-style-type: none"> • In den ersten 5 Jahren besteht noch kein Anspruch auf die gesetzliche Erwerbsminderungsrente oder auf eine Leistung aus der Versorgung. • Deshalb kann ein so genannter „Kurzläufer-Vertrag“ (Tarife PBU/PEU) mit einer Versicherungsdauer von 5 Jahren im ersten Berufsjahr (4 Jahre im zweiten Berufsjahr usw.) abgeschlossen werden. • Das Leistungsandalter wird analog dem Hauptvertrag, maximal bis 67 Jahre, vereinbart. • Die monatliche zusätzlich versicherbare Höchstrente beträgt dabei 500 Euro. • Den „Kurzläufer-Vertrag“ können auch Beamte zusätzlich zu den genannten Absicherungsgrenzen abschließen.

	Beamte	Arbeitnehmer (auch öffentlicher Dienst)
Sonderregelungen Beamte / Öffentlicher Dienst		
Maximal versicherbares Endalter	• 55 Jahre/62 Jahre ²	• 67 Jahre
Maximal versicherbares Leistungsandalter	• 61 Jahre/63 Jahre ²	• 67 Jahre
Maximal versicherbare Monatsrente	<ul style="list-style-type: none"> • 1.000 Euro • 1.500 Euro³ ab Besoldungsgruppe A13 	<ul style="list-style-type: none"> • 85 % des Jahres-Nettoarbeitseinkommens bis 50.000 Euro; • 60 % des über 50.000 Euro p.a. hinausgehenden Jahres-Nettoarbeitseinkommens

² Mit Zuschlag aufgrund Wegfalls der Altersbegrenzung

³ Gilt auch bei Nachversicherungen im Bestand

Finanzielle Risikoprüfung

Österreich

	Beamte	Arbeitnehmer (auch öffentlicher Dienst)
Sonderregelungen Beamte / Öffentlicher Dienst		
Maximal versicherbares Endalter	• 55 Jahre/62 Jahre ²	• 65 Jahre
Maximal versicherbares Leistungsendalter	• 61 Jahre/63 Jahre ²	• 65 Jahre
Maximal versicherbare Monatsrente	• 1.000 Euro	• 60 % des Jahres-Nettoarbeitseinkommens

² Mit Zuschlag aufgrund Wegfalls der Altersbegrenzung

Gesundheitsprüfung

Untersuchungsgrenzen

- Bis zu einer beantragten Rentenhöhe von 2.500 Euro ist keine ärztliche Untersuchung notwendig – die Beantwortung der Gesundheitsfragen im Antrag genügt.
- Bei einer Rentenhöhe über 2.500 Euro: Wahlmöglichkeit zwischen Medical Home Service oder Ärztlichem Zeugnis.

Hinweise.

- Bei den Summengrenzen ist eine eventuell beantragte Sofortbonus-Rente aus der Überschussbeteiligung zu berücksichtigen. Ebenfalls zu berücksichtigen sind bei der Continentale Lebensversicherung AG bestehende Vorversicherungen, welche innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen wurden, inklusive ggf. bestehender Todesfall-/ Sofortbonus-Summen bzw. Sofortbonus-Renten.
- Die Beantwortung der Gesundheitsfragen im Antrag ist immer erforderlich – auch bei Einreichung eines ärztlichen Attestes.

	Monatliche BU-/EU-Rente über 2.500 Euro	Monatliche BU-/EU-Rente über 3.000 Euro
Umfang der ärztlichen Untersuchung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung auf üblichem Attestformular (Ärztliches Zeugnis, Druckstück-Nr. 3832) mit den angegebenen Laborwerten inkl. HIV-Test durch einen praktischen Arzt oder einen Facharzt für Innere Medizin • Bei Eintrittsalter ab 50 Jahre zusätzlich: Zusatzlaborwert nt-pro BNP 	Zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung durch einen Facharzt für Innere Medizin • Kleine Lungenfunktionsprüfung, Echocardiographie (2D Echo), abdominelle Sonographie, Zusatzlaborwerte (jeweils mit Angabe des Labor-Normbereiches): Bilirubin, Harnstoff, GOT, Quick • Bei Eintrittsalter ab 50 Jahre zusätzlich: Zusatzlaborwert nt-pro BNP

Medical Home Service



Deutschland

Die Medicals Direct Deutschland GmbH (Medicals Direct) mit ihrem Medical Home Service (MHS) verfügt über ein deutschlandweites Netzwerk von medizinischem Fachpersonal. Das sind examinierte Pflegefachkräfte, die speziell auf versicherungsmedizinische Aspekte ausgebildet sind und der medizinischen Schweigepflicht unterliegen. Das macht eine bequeme Untersuchung zu Hause oder am Arbeitsplatz möglich. Den Termin kann der Kunde sehr flexibel selbst festlegen - von Montag bis Freitag zwischen 7 und 20 Uhr.

Medical Home Service - als **Alternative zur Erklärung zum Gesundheitszustand** kann nur bei Berufsunfähigkeitsversicherung angeboten werden. (s. Antrag PBU Seite 10)

Medical Home Service - als Alternative zur ärztlichen Untersuchung kann sowohl bei BU als auch bei Todesfallschutz angeboten werden.

Der MHS kann innerhalb folgender Grenzen genutzt werden:

	Monatliche BU-/EU-Rente ab 1.500 Euro bis 2.500 Euro	Monatliche BU-/EU-Rente über 2.500 Euro bis unter 7.500 Euro
Medical Home Service Untersuchungsgrenzen	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz des MHS als Alternative zu den Gesundheitsfragen im Antrag Teil C („automatischer Ausfüllverzicht“) Nutzung des Formulars Gesundheitserklärung mit MHS (Druckstück-Nr. 3035) 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz des MHS (mit eigenem Fragebogen) als Alternative zu den Gesundheitsfragen im Antrag Teil C und zur notwendigen ärztlichen Untersuchung Nutzung des Formulars Untersuchung mit MHS (Druckstück-Nr. 3035)
Medical Home Service Untersuchungsgrenzen		
Todesfall-Leistung	<ul style="list-style-type: none"> über 400.000 Euro bis unter 4.000.000 Euro 	
Monatliche LP-Rente	<ul style="list-style-type: none"> über 2.000 bis unter 3.000 Euro 	



Serviceversprechen auf die Servicegrundsätze

Servicegrundsätze im BU-/EU-Leistungsfall

Direkte Kontaktaufnahme



- Auf die Meldung des Leistungsantrags des Kunden wird innerhalb von 48 Stunden reagiert. Zunächst erfolgt eine telefonische Kontaktaufnahme. Der zuständige Experte stellt sich dem Kunden vor und erklärt den Ablauf der Leistungsprüfung. Er erfragt Beruf und die dem Antrag zugrundeliegende Erkrankung und eventuell vorliegende Arztunterlagen. Nach dem Erstgespräch wird direkt im Anschluss das Formular zum Leistungsantrag mit Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht an den Kunden verschickt.
- Kostenloser Rückruf mit Service-Formular unter www.continentale.de/leistung

Unbürokratische Antragsbearbeitung



- Der Leistungsantrag wird transparent, zügig und unbürokratisch bearbeitet.
- Eingehende Unterlagen werden innerhalb von 4 Wochen abschließend und umfassend bearbeitet. Beim jeweiligen Stand der Prüfung erforderliche Nachfragen werden zeitlich vollständig zusammen erledigt. Es erfolgt jeweils nur eine Nachfrage, wenn sich nicht aus eingehenden Unterlagen ein neuer Sachverhalt ergibt. Es erfolgen ausschließlich Arbeitsschritte, die zur BEuroteilung der Frage der Leistungspflicht und der Frage des Vorliegens bedingungsgemäßer Berufs-/Erwerbsunfähigkeit erforderlich sind.

Ein fester Ansprechpartner - kein Callcenter



- Der Kunde hat nur einen festen persönlichen Ansprechpartner vom Erstgespräch bis zur Entscheidung. Der zuständige Sachbearbeiter steht ihm für die gesamte Dauer der Leistungsprüfung, bezüglich aller die Leistungsprüfung betreffenden Fragen, als individueller Ansprechpartner zur Verfügung.

Serviceversprechen gegenüber dem Kunden



- Sollten wir wider Erwarten im BU-/EU-Leistungsfall nicht innerhalb von 48 Stunden (in Arbeitstagen) mit dem Kunden Kontakt aufnehmen oder innerhalb von 4 Wochen die eingehenden Unterlagen bearbeiten können oder der Kunde keinen festen Ansprechpartner haben, zahlen wir ihm 50 Euro. Natürlich ist dafür erforderlich, dass der Kunde für uns erreichbar ist.

Ansprechpartner

- **Direktion München**
Service-Center Leben Leistung
Telefon +49 89 5153-437
E-Mail sc-lebenleistung@continentale.de



Verkaufsbegrenzungen

Continentale PremiumBU (PBU) und Continentale PremiumEU (PEU)	
Mindest-Beitrag monatlich (Zahlbetrag)	• 5 Euro
Mindest-Rente jährlich / monatlich	• 600 Euro / 50 Euro
Beitragsfreie Mindest-Rente jährlich / monatlich	• 300 Euro / 25 Euro
Höchst-Rente jährlich / monatlich <ul style="list-style-type: none"> • bei Vertragsabschluss und nach Erhöhungen (inkl. Sofortbonus) • nach Dynamik und Nachversicherungen (inkl. Sofortbonus) 	<ul style="list-style-type: none"> • 72.000 Euro / 6.000 Euro (darüber Einzelfallprüfung) • 90.000 Euro / 7.500 Euro (darüber Einzelfallprüfung)
Mindest-Eintrittsalter	• 15 Jahre
Höchst-Eintrittsalter (bei Einschluss des Karriere-Pakets)	• 60 Jahre (35 Jahre)
Mindest-Versicherungsdauer	• 1 Jahr
Höchst-Endalter für die Versicherungs- und Leistungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<ul style="list-style-type: none"> • 67 Jahre • 65 Jahre in Österreich
Höchst-Rente (Pflege-Paket)	• bis 3.500 Euro lebenslange Pflegerente
Continentale PremiumBU Start (PBUS) und Continentale PremiumEU Start (PEUS)	
Mindest-Beitrag monatlich (Zahlbetrag)	• 5 Euro
Mindest-Rente jährlich / monatlich	• 600 Euro / 50 Euro
Beitragsfreie Mindest-Rente jährlich / monatlich	• 300 Euro / 25 Euro
Höchst-Rente jährlich / monatlich <ul style="list-style-type: none"> • bei Vertragsabschluss und nach Erhöhungen (inkl. Sofortbonus) • nach Dynamik und Nachversicherungen (inkl. Sofortbonus) 	<ul style="list-style-type: none"> • 72.000 Euro / 6.000 Euro (darüber Einzelfallprüfung) • 90.000 Euro / 7.500 Euro (darüber Einzelfallprüfung)
Mindest-Eintrittsalter	• 15 Jahre
Höchst-Eintrittsalter	• 35 Jahre
Mindest-Versicherungsdauer	• 15 Jahre
Höchst-Endalter für die Versicherungs- und Leistungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<ul style="list-style-type: none"> • 67 Jahre • 65 Jahre in Österreich
Höchst-Rente (Pflege-Paket)	• bis 3.500 Euro lebenslange Pflegerente

Verkaufsbegrenzungen

Continentale PremiumBU Start Schüler (PBUS)

Mindest-Beitrag monatlich (Zahlbetrag)	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Euro
Mindest-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • 600 Euro / 50 Euro
Beitragsfreie Mindest-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • 300 Euro / 25 Euro
Höchst-Rente jährlich / monatlich <ul style="list-style-type: none"> • bei Vertragsabschluss und nach Erhöhungen (inkl. Sofortbonus) • nach Dynamik und Nachversicherungen (inkl. Sofortbonus) 	<ul style="list-style-type: none"> • 12.000 Euro / 1.000 Euro Schüler Gymnasium: 18.000 Euro / 1.500 Euro • 90.000 Euro / 7.500 Euro (darüber Einzelfallprüfung) • 10 Jahre; 12 Jahre in Berlin und Brandenburg (aufgrund längerer Grundschuldauer)
Mindest-Eintrittsalter	
Höchst-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 21 Jahre
Mindest-Versicherungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Jahre
Höchst-Endalter für die Versicherungs- und Leistungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<ul style="list-style-type: none"> • 67 Jahre • 65 Jahre in Österreich
Höchst-Rente (Pflege-Paket)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 3.500 Euro lebenslange Pflegerente

Continentale PremiumBUZ (PBUZ) Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung - Schicht 1

Mindest-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • 600 Euro / 25 Euro
Beitragsfreie Mindest-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • 300 Euro / 25 Euro
Höchst-Rente jährlich / monatlich <ul style="list-style-type: none"> • bei Vertragsabschluss und nach Erhöhungen (inkl. Sofortbonus) • nach Dynamik und Nachversicherungen (inkl. Sofortbonus) 	<ul style="list-style-type: none"> • 72.000 Euro / 6.000 Euro (darüber Einzelfallprüfung) • 90.000 Euro / 7.500 Euro (darüber Einzelfallprüfung)
Mindest-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Jahre
Höchst-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 66 Jahre
Mindest-Versicherungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr
Mindest-Leistungsendalter bei BUZ zur Basisversorgung (echtes Lebensalter)	<ul style="list-style-type: none"> • 62 Jahre bei BUZ-Beitragsbefreiung begrenzt auf das Ende der Beitragszahlungsdauer der Basisversorgung
Höchst-Endalter für die Versicherungs- und Leistungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<ul style="list-style-type: none"> • 67 Jahre

Continentale PremiumBUZ (PBUZ) Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung - Schicht 2

Mindest-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • 300 Euro / 25 Euro
Beitragsfreie Mindest-Rente	<ul style="list-style-type: none"> • keine Begrenzung
Höchst-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • bei Vertragsabschluss und nach Erhöhungen (inkl. Sofortbonus) • 72.000 Euro / 6.000 Euro (darüber Einzelfallprüfung) • nach Dynamik und Nachversicherungen (inkl. Sofortbonus) • 90.000 Euro / 7.500 Euro (darüber Einzelfallprüfung)
Mindest-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Jahre
Höchst-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 66 Jahre • 47 Jahre (mit Dynamik zur Risikoversicherung)
Mindest-Versicherungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr (in Verbindung mit Risiko) • 5 Jahre (in Verbindung mit Rente)
Höchst-Endalter für die Versicherungs- und Leistungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<ul style="list-style-type: none"> • 67 Jahre

Continentale PremiumBUZ (PBUZ) Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung - Schicht 3

Mindest-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • 300 Euro / 25 Euro
Beitragsfreie Mindest-Rente	<ul style="list-style-type: none"> • 60 Euro
Höchst-Rente jährlich / monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • bei Vertragsabschluss und nach Erhöhungen (inkl. Sofortbonus) • 72.000 Euro / 6.000 Euro (darüber Einzelfallprüfung) • nach Dynamik und Nachversicherungen (inkl. Sofortbonus) • 90.000 Euro / 7.500 Euro (darüber Einzelfallprüfung)
Mindest-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Jahre
Höchst-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 66 Jahre • 47 Jahre (mit Dynamik zur Risikoversicherung)
Mindest-Versicherungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr (in Verbindung mit Risiko) • 5 Jahre (in Verbindung mit Rente)
Höchst-Endalter für die Versicherungs- und Leistungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<ul style="list-style-type: none"> • 67 Jahre • 65 Jahre in Österreich

	Private Altersvorsorge	Betriebliche Altersversorgung
Continentale PremiumBUZ/PremiumEUZ als EasyBUZ/EasyEUZ - Schicht 1 bis 3		
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> • (B)RCP, (B)RIG, BRI, RI 	
Gesamtbeitrag³	<ul style="list-style-type: none"> • max. 3.000 Euro pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • max. 8 % der jeweiligen jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund) pro Jahr
Dynamik	<ul style="list-style-type: none"> • max. 5% des Vorjahresbeitrags 	<ul style="list-style-type: none"> • nur um 4 % oder um 8 % der jeweiligen jährlichen Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze der DRV Bund möglich
Mindest-Eintrittsalter	<ul style="list-style-type: none"> • 50 Jahre 	

Sport- und Freizeitrisiken

Viele Freizeitsportarten versichern wir ohne Zuschlag. Das ist der Fall, wenn sie der Ausübung eines durchschnittlichen Amateurfreizeitsports entsprechen. Für bestimmte Sport- und Freizeitrisiken benötigen wir jedoch Risikozuschläge. Vor allem die Sportart ist für die Übernahme des Risikos entscheidend. Teils ist ein zusätzlicher Fragebogen erforderlich, damit wir das Risiko beurteilen können. Die Tabelle zeigt, wie einige solcher Risiken voraussichtlich eingestuft werden.

Wichtig

Die Risikozuschläge weist die Continentale als Bruttobeitragszuschlag aus. Damit sind sie überschussberechtiget. Bei Wahl des Überschuss-Systems Beitragsverrechnung wird die Überschussbeteiligung des jeweiligen Beitrags inklusive Risikozuschläge direkt mit dem zu zahlenden Beitrag für die Berufsunfähigkeit verrechnet. Somit reduziert sich der prozentuale Zuschlag um den entsprechenden Sofortüberschuss-Satz. Durch die Reduzierung ergibt sich der Gesamt-Zahlbetrag.

	Einstufung	max. jährl. Rente	Fragebogen
Auszug aus der Hobby-Sportliste (Stand 03.2022)			
American Football Spieler	• 100 %		
Armbrustschütze	• N		
Autorallyfahrer	• Abl.		
Ballonfahrer	• N	• 30.000	• Hobbyflug
Bergsteigen ohne Gletscher	• N		• Bergsport
Bodybuilder, Fitness-Studio	• N		
Boxer, mit Wettkämpfen	• Abl.		
Bungee-Jumping, TÜV-geprüfte Anlage	• Abl.		
Downhillbiking mit Wettbewerb	• 100 %		
Drachenflieger (Drachen-, Hängegleiter-, Deltaflieger)	• 200 %		• Hobbyflug
Eishockeyspieler	• 100 %		
Fallschirmsprung, mit / ohne Öffnungsautomaten	• 200 %		• Hobbyflug
Fußballballspieler	• N		
Gewichtheber	• 200 %		
Gleitschirmflieger (Gleitsegelflieger, Paraglider)	• 200 %		• Hobbyflug
Kajakfahrer, kein Wildwasser	• N		
Kajakfahrer, Wildwasser, Europa	• 100 %		
Karate, ohne Wettkampf, Trainingsintensität > 3 Tage / Woche	• 50 %		• Kampfsport
Karate, mit Wettkampf, Vollkontakt	• 150 %		• Kampfsport
Kick-Boxen, ohne Wettkampf, Trainingsintensität ≤ 3 Tage / Woche	• 50 %		• Kampfsport
Klettern, Halle (Indoor) und Klettergarten (Outdoor), bis 7 UIAA, weltweit, ohne Wettkampf	• N		• Bergsport
Klettern, Halle (Indoor) und Klettergarten (Outdoor), ab 8 UIAA, weltweit, ohne Wettkampf	• 100 %		• Bergsport
Marathonläufer	• N		
Moto-Cross-Rennfahrer, Indoor, Outdoor	• Abl.		
Mountain-Biking, Geschicklichkeitsfahren / Trial, kein Downhill, ohne Wettbewerbe	• N		
Mountain-Biking, Teilnahme an Wettbewerben	• 100 %		
Radrennfahrer – Strassenrennen	• N		

	Einstufung	max. jährl. Rente	Fragebogen
Auszug aus der Hobby-Sportliste (Stand 07.2017)			
Reiter, Vielseitigkeitsreiten	• Abl.		
Reiter, Springkonkurrenz ohne Wettbewerb	• N		• Reitsport
Rennrodler	• Abl.		
Ringer (ohne Wettkampf)	• N		• Kampfsport
Ringer (mit Wettkampf)	• 100 %		• Kampfsport
Segler, Binnengewässer	• N		• Segelboot-sport
Segler, mit Ozeanüberquerung	• Dir		• Segelboot-sport
Segler, Küstennähe	• N		• Segelboot-sport
Showtänzer (Tanzen)	• N		
Skifahrer, Abfahrtslauf / Slalom ohne Wettbewerb	• N		
Skifahrer, Abfahrtslauf / Slalom mit Wettbewerb	• 100 %		
Snowboardfahrer ohne Wettbewerb	• N		
Snowboardfahrer mit Wettbewerb	• 200 %		
Skifahrer, Extremskifahrer	• Abl.		
Skifahrer, Langlauf	• N		
Skispringer	• 200 %		
Tauchen, Freizeit, Alleintauchen	• Abl.		
Tauchen, Freizeit, Tauchtiefe ≤ 40 m, Alter < 50 , Gasgemisch	• N		• Tauchsport
Triathlon, national / maximal olympische Distanz	• N		
Wasserski (ohne Wettbewerb)	• N		
Wildwasserrafting, Europa	• 100 %		• ggf. Auslands-aufenthalt Sport
Windsurfer, mit Wettkämpfen (ohne Langstreckenrennen und Rekordfahrten)	• 100 %		• ggf. Auslands-aufenthalt Sport

Erläuterungen: Abl. = Ablehnung; N = Normale Annahme; Dir = Direktionsanfrage; % = Zuschlag in Prozent; Fragebögen sind in der Tarif-Software hinterlegt. Alternative einer Ausschlussklausel erfordert eine Einzelfallprüfung. Wenden Sie sich dazu bitte an ihr Kundendienst-Centrum.

Bundeswehrsoldaten

Soldatin oder Soldat – ein anspruchsvoller und gefährlicher Beruf. Die Berufsunfähigkeits-Vorsorge Continentale PremiumBU mit Dienstunfähigkeits-Paket schützt erstklassig vor Einkommenseinbußen – auch bei Dienstunfähigkeit (DU).

Zielgruppen

Soldaten auf Zeit

Berufssoldaten

Sonderregelung:
Freiwillig
Wehrdienstleistende
(Direktionsanfrage)

Bei freiwillig Wehrdienstleistenden ist kein DU-Paket möglich. Die Einstufung erfolgt gemäß der Tätigkeit, die vor Beginn des Wehrdienstes ausgeübt wurde:

- Die monatliche Rente ist auf 1.000 Euro begrenzt, zur Erhöhung der Rente zusätzlich Dynamik möglich.
- Werden gemäß ihres Ausbildungsberufs den sie vor Eintritt in die Bundeswehr abgeschlossen haben abgesichert.
- Bei ehemaligen Schulabgängern ist nur eine EU-Ab-sicherung möglich.
- Bei Vorlage eines Zeitsoldatenvertrages innerhalb von 24 Monaten nach Beginn des Wehrdienstes ist eine Umstellung auf den Beruf des Soldaten und der Ein-schluss des DU-Paketes möglich. Die Beiträge und Vertragslaufzeiten werden dann entsprechend an-gepasst.

DU-
Paket



- Leistung bei Dienstunfähig-keit in Höhe von 12 Monats-renten.
- Leistung bei spezieller Beeinträchtigung (Roll-stuhlbedarf, Blindheit und Taubheit).
- Zusätzliche Nachversiche-rung bei Ernennung zum Berufssoldaten.
- Soldaten auf Zeit können beim Ausscheiden aus der Bundeswehr mit vereinfach-ter Gesundheitsprüfung ihren Versicherungsschutz (Risikoeinstufung / Endalter - ggf. berufsbedingte Ein-schränkungen) anpassen.

Dienstunfähigkeits-Paket für Bundeswehrsoldaten

Wie sieht die „vereinfachte Gesundheitsprüfung“ aus?

1. Wurden Sie während Ihrer Dienstzeit (maximal während der letzten 10 Jahre) aufgrund einer posttraumatischen Belastungsstörung oder sonstiger psychischer Beeinträchtigungen beraten oder behandelt oder wurde dieses angeraten? Wenn ja weshalb, wann?
2. Wurden Sie während Ihrer Dienstzeit (maximal während der letzten 5 Jahre) bei der Bundeswehr stationär (im Krankenhaus) behandelt (falls ja, wann, in welchem Krankenhaus und weswegen) oder nahmen Sie bzw. nehmen Sie derzeit Medikamente über einen Zeitraum von mehr als zwei Wochen ein (falls ja, wann, Dauer der Einnahme und Medikament)?
3. Besteht ein Grad der Behinderung (GdB), ein Grad der Schädigungsfolge (GdS) / eine Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) oder eine Wehrdienstbeschädigung (WDB) oder wurde dieser beantragt?

Das Recht auf Anpassung des Versicherungsschutzes ist vom Ereignis der vereinfachten Gesundheitsprüfung abhängig. Die Anpassung erfolgt im bestehenden Versicherungsvertrag. In diesem Fall entfällt das DU-Paket (sonst besteht kein separates Kündigungsrecht).

Verkaufsbegrenzungen

Continental PremiumBU (PBU) Berufsunfähigkeits-Versicherung mit Dienstunfähigkeits-Paket	
Mindest-Beitrag monatlich (Zahlbetrag)	• 5 Euro
Mindest-Rente jährlich / monatlich	• 600 Euro / 50 Euro
Beitragsfreie Mindest-Rente jährlich / monatlich	• 300 Euro / 25 Euro
Höchst-Rente jährlich / monatlich <ul style="list-style-type: none"> • bei Vertragsabschluss und nach Erhöhungen (inkl. Sofortbonus) • nach Dynamik (inkl. Sofortbonus) 	<u>Abhängig von der Organisation:</u> <ul style="list-style-type: none"> • 18.000 Euro / 1.500 Euro (z.B. Soldaten - Cyber, Sanitätsdienst) • 12.000 Euro / 1.000 Euro (z.B. Soldaten - Streitkräftebasis) <u>Alternativ:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Soldaten auf Zeit: max. 75% der Bruttobezüge, max. 1.700 Euro mit entsprechenden Nachweis • Berufssoldaten: max. 80% der Nettoversorgungslücke mit entsprechenden Nachweis • 90.000 / 7.500 Euro
Mindest-Eintrittsalter	• 15 Jahre
Mindest-Versicherungsdauer	• 1 Jahr
Höchst-Endalter für die Versicherungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<u>Abhängig von der Organisation:</u> <ul style="list-style-type: none"> • 60 Jahre (z.B. Soldaten-Cyber, Sanitätsdienst)¹ • 55 Jahre (z.B. Soldaten - Streitkräftebasis)
Höchst-Endalter für die Leistungsdauer (ggf. berufsabhängige Einschränkungen)	<u>Abhängig von der Organisation:</u> <ul style="list-style-type: none"> • 65 Jahre (z.B. Soldaten - Cyber, Sanitätsdienst) • 60 Jahre (z.B. Soldaten - Streitkräftebasis)

⁴ Folgende Berufe auch 1.500 Euro mtl. Höchstrente: Soldat Sanitätsdienst Apotheker, Soldat Sanitätsdienst Arzt, Soldat Cyber Informatiker, Soldat Cyber Geologen, Soldat Cyber Meteorologen, Soldat Cyber Techniker *, Soldat Wehrtechnik Ingenieure *, Soldat Wehrtechnik Projektmanager *, Soldat Wehrtechnik Techniker *, Admiral, Brigadegeneral, General (* Besserstellung bei 75% Büro möglich)

Vertrauen, das bleibt.

Die Continentale Lebensversicherung AG ist Teil des Continentale Versicherungsverbundes, einem der großen deutschen Versicherer. Ein typischer Versicherungskonzern ist der Verbund jedoch nicht. Denn bereits seit der Gründung der Muttergesellschaft im Jahre 1926 ist er ein „Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit“. Daher stellt er die Menschen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Nur so kann der Verbund seinen Ansprüchen treu bleiben und nachhaltige Transparenz, Sicherheit und Stabilität bieten. Oder wie wir es nennen:

Vertrauen, das bleibt.



3840 / 11.2022



Continentale Lebensversicherung AG
Baierbrunner Straße 31–33
81379 München
www.continentale.de

Continentale Assekuranz Service GmbH
Vertriebsbüro Österreich
Fichtegasse 2 a, A-1010 Wien
www.continentale.de/kunden-in-oesterreich

Ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit